

Puhdys, Der Au

Als er geboren wurde, sah ihm keiner an, da man von ihm sagt, er wird kein richtiger Mann
Schon sein Vater war ein Verlierer, dem alles schief ging und man sieht den Sohn in seinem Schat
Verrufen, Verspottet, doch er schlagt nie zurck
Er sagt: Ich find allein mein Glck

Ja was kann er dafr, da er nicht so ist wie Du, so wie Du
Ja was kann er dafr, da er anders ist als Du
Ja was kann er dafr, da er nicht so ist wie Du, so wie Du
Ja was kann er dafr, da er anders ist als Du

Doch als die Jahren gingen kam er los davon, von dem Vorurteil, da ihn fast umgebracht
Er stieg hher, immer hher doch seine Narben die verklagen Spieermoral
Verrufen, Verspottet, das wagt heut keiner mehr
Sein Weg war besser, er war schwer

Ja was kann er dafr, da er nicht so ist wie Du, so wie Du
Ja was kann er dafr, da er anders ist als Du
Ja was kann er dafr, da er nicht so ist wie Du, so wie Du
Ja was kann er dafr, da er anders ist als Du

Ja was kann er dafr, da er nicht so ist wie Du, so wie Du
Ja was kann er dafr, da er anders ist als Du
Ja was kann er dafr, da er nicht so ist wie Du, so wie Du
Ja was kann er dafr, da er anders ist als Du.